

Landesverband Bayerischer Schulpsychologen e.V.

Kurzvorstellung

Das Bedürfnis nach Erfahrungsaustausch, Formulierung gemeinsamer Ziele und einer starken Interessenvertretung der bayerischen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen führte im Juli 1987 zur Gründung des Landesverbandes. Heute gehören ihm mehr als 500 der inzwischen über 750 Schulpsychologen in Bayern an. Schulpsychologen sind in Bayern als Psychologen und Lehrer ausgebildet und tätig.

Ziele und Aufgaben des LBSP: Förderung der Schulpsychologie

Ein wesentliches Ziel des LBSP ist die Weiterentwicklung der Schulpsychologie in Bayern. Der Verband setzt sich kritisch mit den Inhalten und Aufgaben der Schulpsychologie auseinander und trägt damit zur Qualitätssicherung bei. Darüber hinaus tritt er für die Förderung der Gesundheit aller Personengruppen im Schulbereich.

Zu den Aufgaben des Verbandes gehören die Organisation von Fortbildungen, die Zusammenarbeit mit psychologischen Berufs- und Fachverbänden sowie mit Hochschulen und Seminaren und - nicht zuletzt - die Vertretung schulpsychologischer Interessen gegenüber der Öffentlichkeit und dem Staat. In diesem Sinne setzt er sich für den Ausbau der Schulpsychologie in Bayern und für bessere Arbeitsbedingungen ein.

Organisation und Arbeitsweise des LBSP

Vorstand

An der Spitze des Landesverbandes steht ein von der Mitgliederversammlung gewählter fünfköpfiger Vorstand. Dieser koordiniert die Arbeit der Bezirksdelegierten sowie der verschiedenen Referate und Arbeitskreise, die ihn ihrerseits bei seiner organisatorischen wie inhaltlichen Arbeit unterstützen. Auf dieser Grundlage arbeitet der Vorstand an der Verwirklichung der Ziele und vertritt die schulpsychologischen Interessen nach außen. So gibt er auch die Anregungen aus dem Landesverband an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und den bayerischen Landtag weiter.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der Meinungs- und Willensbildung innerhalb des Verbandes. Von ihr gehen auch neue Impulse für die weitere Entwicklung der Schulpsychologie in Bayern aus.

Bezirksdelegierte

Die Delegierten aus den Regierungsbezirken unterstützen den Informationsfluss zwischen den Mitgliedern in den Regionen und dem Vorstand und halten Kontakt zu den Ansprechpartnern von Politik, Wirtschaft und Medien auf lokaler und regionaler Ebene.

Referate und Arbeitskreise

Die Referate für Öffentlichkeitsarbeit, für die universitäre Ausbildung, für den Kontakt mit den Universitäten, für die Kooperation mit anderen Verbänden unterstützen den Vorstand mit ihren Fachkompetenzen.

Schulartübergreifende Arbeitskreise beschäftigen sich mit aktuellen Themen wie Legasthenie, Dyskalkulie, Aufmerksamkeitsstörungen und Gewaltprävention. Andere Arbeitskreise sind schulartspezifisch ausgerichtet. Die Ergebnisse der Arbeitskreise gehen ebenfalls in die Vorstandsarbeit ein.

Verbandsorgan

In regelmäßiger Folge erscheint der „Info-Brief“, herausgegeben vom Vorstand des LBSP in Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit. Er enthält Fachartikel, Stellungnahmen zu aktuellen schulpolitischen Fragen und verbandsinterne Informationen.

Die Website www.lbsp.de ist für Mitglieder und für die Öffentlichkeit eine wichtige Informationsquelle.